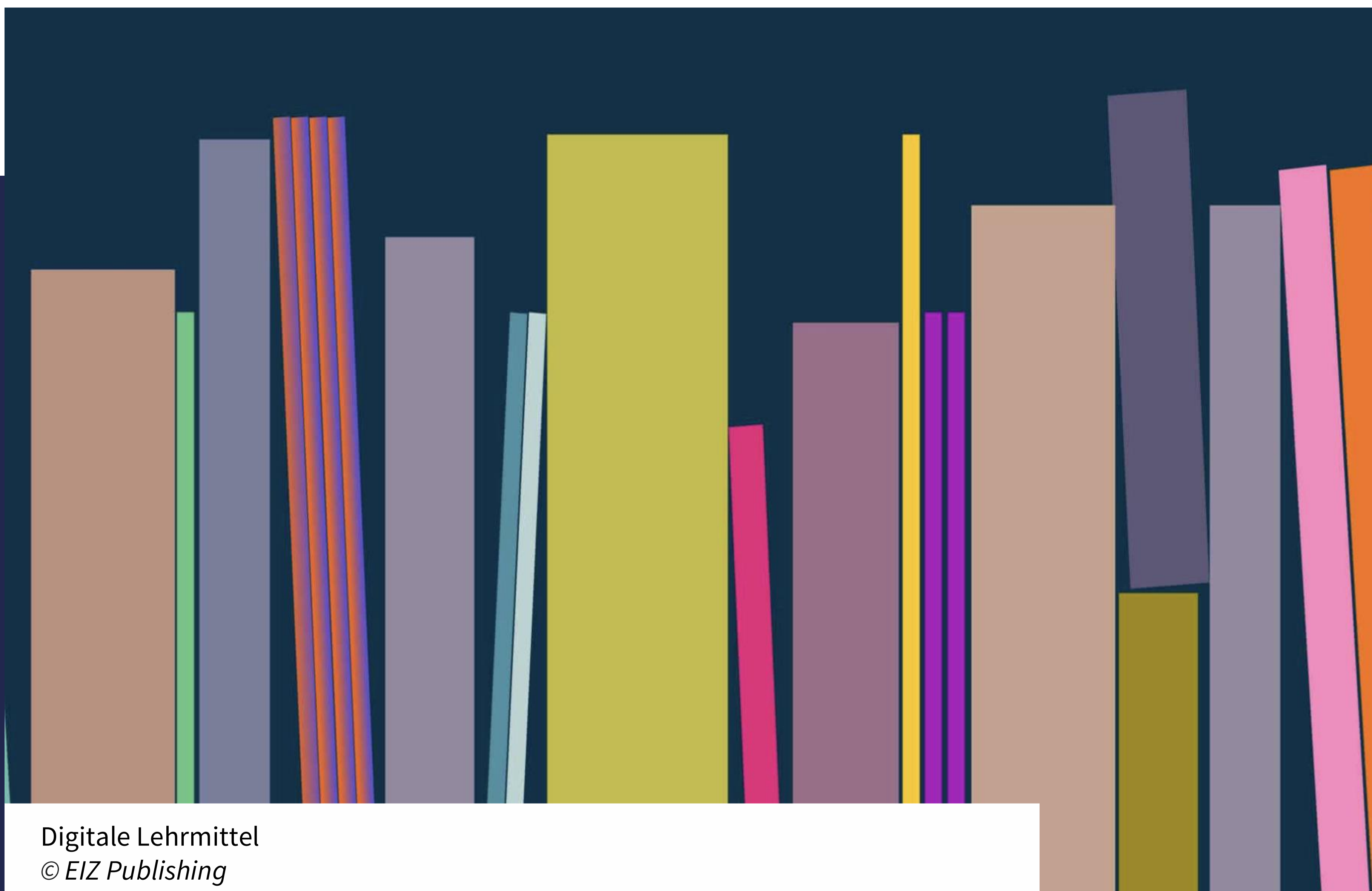


Open Access-Lehrbuch zum Europarecht

Dr. Tobias Baumgartner/Dr. Wesselina Uebe/MLaw Fatlum Ademi/MLaw Sophie Tschalèr
Europa Institut an der Universität Zürich



Innovativ weil...

- Verfügbar in diversen digitalen Formaten (epub, pdf, etc.) zur Nutzung auf jeglichen eReadern sowie umweltfreundliche Print on demand-Produktion,
- Weltweit verfügbar auf diversen gängigen Plattformen (Google Books etc.),
- Zahlreiche Hyperlinks zu relevanten Quellen,
- Kostenfrei verfügbar,
- Nutzerfreundliche Verwertungsmöglichkeiten durch Creative Commons-Lizenzen (Sharing auf Social Media etc.),
- Kurzfristige Aktualisierbarkeit.

Modellhaft weil...

- Produktionsweise kann auf weitere Lehrbücher für Studierende (der Rechtswissenschaften) angewendet werden,
- Darstellung der Inhalte mit zahlreichen Verlinkungen zu rechtlichen Primärquellen lässt sich auf jegliche Rechtsgebiete anwenden.

Digitale Lehrmittel
© EIZ Publishing

Idee

Gegenstand des Projekts ist ein Open Access-Lehrbuch für Studierende zum Europarecht. Es umfasst zahlreiche Hyperlinks zu den einschlägigen Gesetzestexten und motiviert die Studierenden, sich mit den Primärquellen, d.h. EU-Verträgen, EU-Rechtsakten und EuGH-Urteilen, auseinanderzusetzen. Die Publikation berücksichtigt die institutionellen Reformen und Neubesetzungen in der EU vom Sommer 2024 und ist damit hochaktuell. Kurzfristige Aktualisierungen sind technisch jederzeit möglich. Die Europäische Union wird im Kontext des gesamten Europäischen Integrationsprozesses dargestellt und berücksichtigt auch die bilateralen Beziehungen mit der Schweiz. Zur Selbstkontrolle bietet das Lehrbuch den Studierenden Wiederholungsfragen zu jedem Kapitel. Mit ansprechenden Visualisierungen hebt sich das Projekt auch von der marktüblichen Bleiwüste ab. Nicht zuletzt wird durch die kostenfreie Verfügbarkeit das studentische Budget entlastet.

Ziele

Ziel ist die Belebung des juristischen Lehrmittelmarktes durch ein innovatives Konzept mit inhaltlichem und technischem Mehrwert für Studierende. Technisch erlaubt die neue Veröffentlichungsform barriere- und kostenfreie Verfügbarkeit von jedem Ort sowie die Nutzung auf jeglichen digitalen Lesegeräten. Inhaltlich erleichtert und fördert die Darstellung mit zahlreichen Hyperlinks zu Gesetzestexten und Gerichtsurteilen die unerlässliche Auseinandersetzung der Studierenden mit den Primärquellen des Rechts. Idealerweise legt das Projekt den Grundstein für eine vollständige Reihe juristischer Studienliteratur, die alle Prüfungsfächer abdeckt.

Erfolgsfaktoren / Ergebnisse

Das Projekt demonstriert umfangreiche Innovationsmöglichkeiten bei der Gestaltung, Produktion und dem Vertrieb juristischer Fachliteratur. Die aufgezeigte Produktionsweise schöpft bestehende Digitalisierungsmöglichkeiten aus und bietet sowohl den AutorInnen als auch den Studierenden enorme Effizienzgewinne:

- Sehr kurze Produktionszeiten im Interesse der Aktualität der Inhalte,
- Kurzfristige Aktualisierungsmöglichkeiten,
- Vollständige Belassung der Urheberrechte bei den AutorInnen; keine ausufernden Lizenzverträge notwendig,
- Nahtlose Einbindung juristischer Primärquellen durch Hyperlinks,
- Umweltschonende Print on demand-Produktion,
- Weltweite Verfügbarkeit des Lehrmittels.



Arbeiten mit digitalen Lehrmitteln
© Cottonbro/Pexels

Kontakt:

Fatum Ademi
fatlum.ademi@eiz.uzh.ch
www.eiz.uzh.ch



Ein Projekt unterstützt durch die
Förderlinie open_innovation